Objekt:	Tasse mit scharfem Umbruch
Museum:	Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
Sammlung:	Sammlung Stimming
Inventarnummer:	699

Beschreibung

Bei der unverzierten Tasse mit einem Bandhenkel am hochgestreckten Hals, kurzer Schulter, scharfem Umbruch und leicht eingebogenem Standboden (sog. Walternienburg I - Typ, dreigliedriges Profil) handelt es sich wahrscheinlich um eine Grabbeigabe der Walternienburger Kultur (Kirsch 1993, Nr. 812, S. 194, Abb. 136). Die Verstorbenen wurden in Körpergräbern in meist gestreckter Lage bestattet. An Beigaben finden sich Gefäße (u.a. Schalen, Amphoren und Tassen), Steinbeile, Jagdwaffen (querschneidige Feuersteinpfeilspitzen), Feuerschlagbestecke und Hals- oder Armschmuck aus Knochen und Bernstein, selten aus Kupfer.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 6,4 cm; Dm. Boden 4 cm; max. Dm. 8,8 cm; H. 6,6 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,4 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Deetz (Groß Kreutz (Havel))
Wurde genutzt	wann	3400-3200 v. Chr.
	wer	
	wo	Havelland

Schlagworte

- Gefäß
- Grabbeigabe
- Grabgefäß (Archäologie)
- Walternienburger Kultur

Literatur

- Beier, Hans-Jürgen (1995): Mittelneolithische Flachgräberfelder an Elbe und Havel. In: H.-J. Beier/J. Beran (Hrsg.), Selecta Praehistorica. Festschrift für Joachim Preuss. Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas 7 (Wilkau-Hasslau 1995) 57-67. Wilkau-Hasslau
- Eberhard Kirsch (1993): Funde des Mittelneolithikums im Land Brandenburg. Potsdam
- Kirsch, Eberhard (1981): Die Havelländische Kultur und ihre kulturellen Beziehungen. Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte 63, 1981, 99–111. xx